

Wie wir das Artensterben stoppen können

Ökologische Landwirtschaft fördern und artenfreundlich gärtnern



Studie von Martin Häusling, grüner Abgeordneter im EU-Parlament; insektenfreundliche Wildblumenwiese

Allein die **Anzahl der Insekten** ist in Deutschland in den letzten 27 Jahren um **75 % zurückgegangen** – ein alarmierendes Ergebnis, hängt doch unser Nahrungsangebot von einer möglichst großen Artenvielfalt, besonders der Insekten, ab. Die Grünen Cölbe zeigen in einer Veranstaltung, was die Landwirtschaft und was jeder Einzelne für eine größere Artenvielfalt tun kann.

Samstag 17. März, 15:00 Uhr, Hof Fleckenbühl, Schönstadt,

15:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema

15:15 Uhr Martin Häusling ist für die Grünen/EFA im europäischen Parlament und deren agrarpolitischer Sprecher sowie Biobauer auf dem Kellerwaldhof in Bad Zwesten (Bioland-Hof seit 1988). Er wird seine kürzlich veröffentlichte Studie (s. Foto oben) vorstellen und erzählen, wie wir in den nächsten 20 Jahren aus der Pestizid-getriebenen Landwirtschaft aussteigen können. Der erste Schritt muss das Verbot von Glyphosat und das der hochwirksamen Insektengifte der Neonikotinoide sein.

16:00 Uhr Barbara Fiebiger aus Schönstadt ist leidenschaftliche Naturliebhaberin und kennt die große Vielfalt der Wildblumen und -pflanzen. In beeindruckenden Bildern erzählt sie von den vielen Möglichkeiten, seinen Garten über die Jahreszeiten hinweg insektenfreundlich zu gestalten.

16:30 Uhr Marktplatz örtlicher Gärtner und Landwirte

Nach den Impulsvorträgen und der Diskussion haben alle die Gelegenheit, die Vortragenden und die weiteren Fachleute für naturnahes Gärtnern und die ökologische Landwirtschaft kennenzulernen:

- Die Lebensgemeinschaft „Die Fleckenbühler“ mit ihrer biologisch-dynamischen Landwirtschaft
- Gärtnermeister Norbert Goronzi aus Lehnhausen mit seinen kreativen Gartenträumen
- Bio-Staudengärtner Lars Kroh aus Bad Berleburg, Marktstand in der Frankfurterstraße
- Bioland-Bäuerin Bettina Böhm aus Bauerbach, mit ihrem Saisongarten-Angebot und ihrem wundervollen Bauerblumengarten zum Selberpflücken.

Ortsverband der Grünen Cölbe / Kontaktadresse: Thomas Rotarius,
Heuberg 2, OT Cölbe / Email ortsverband@gruene-coelbe.de /
www.gruene-coelbe.de

